

# Inhalt

---

**Einleitung | 9**

**„Eine fleißige Natur, war ich im Lernen geübt“:  
Kindheit und Jugend | 15**

**Karrierebeginn als Journalist | 25**

**„Mein Meister und Mitarbeiter F. Zell“:  
Erste Theaterarbeiten | 35**

**An Prater- und Provinzbühnen | 47**

**Der erste große Erfolg:  
„D'Artagnan und die drei Musketiere“ | 53**

**Von der „Schreibtischladengruft“ zum  
Bühnenerfolg: „Der Doppelgänger“ | 63**

**„Dieser wirklich brillante Stoff“:  
Zusammenarbeit mit Johann Strauss | 69**

**„Schlechte Zeiten sind's heute für den Literaten“ | 91**

**„Franz Josef Brakl, mein Münchner Entdecker“ | 99**

**„Einen Helfer in dem jungen Baron Waldberg gefunden“ | 105**

**„Eine der fleißigsten Schriftsteller-Compagniefirmen“ | 117**

**„Der Macher von der Josefstadt“:  
Victor Léon und Ignaz Wild | 135**

**Operetten-Libertinage der Jahrhundertwende:  
„Der Opernball“ | 151**

**Das Ende einer erfolgreichen Zusammenarbeit | 165**

**„Das Modell“ und „Die Pariserin“:  
Musik von Suppé – und anderen | 171**

**„Unausgesetzt wollte er ein Opernlibretto von mir“ | 181**

**„Ein Griff ins volle Leben“:  
Victor Léons „Zeitbilder“ | 203**

**„Schließlich wird Victor Léon gewinnen“:  
Libretti für Johann Strauss – Sohn und Enkel | 217**

**Wer ist N. Dolna? Vielfältige Produktion  
in den Jahren 1901 und 1902 | 235**

**„Meine Tochter Felicitas war Deine Entdeckerin“:  
Beginn der Zusammenarbeit mit Franz Lehár | 249**

**„Der Rastelbinder“ – Eine Migrantengeschichte | 255**

**„Operettenmacher, die sich an dem griechischen  
Olymp vergreifen“: „Der Göttergatte“ | 271**

**„...eine neue Spezie“ – Victor Léon als Entdecker und  
Förderer junger Komponisten | 275**

**„Die Librettisten verschwanden“:  
Die vielen Wahrheiten über „Die lustige Witwe“ | 285**

**„Teilweise nach einer fremden Grundidee“:  
Das Libretto der „Lustigen Witwe“ | 293**

**„Endlich eine Operette, wie sie sein soll“:  
„Die lustige Witwe“ wird zum Welterfolg | 305**

**„Nach Lehár nun wieder einen Kerl ,entdeckt“:  
Beginn der Zusammenarbeit mit Leo Fall | 319**

**„Very, very naughty indeed“:  
„Die geschiedene Frau“ | 333**

**Zwei sehr unterschiedliche Charaktere:  
Ende der Zusammenarbeit mit Leo Fall | 343**

**„In Anbetracht der grossen Geschäfte“ –  
Operette macht vermögend | 351**

**„Der große Name“:  
Projekte mit Leo Feld und Robert Stolz | 357**

**„Wir müssen zusammen ein ernstes Wort sprechen“:  
Ärger mit dem „Fürstenkind“ | 367**

**„Nicht zu gemeinsamen Erfolgen geschaffen“:**

**Victor Léon und Oscar Straus | 379**

**„Gold gab ich für Eisen“:**

**Ein Singspiel mit Kriegspropaganda | 389**

**Victor Léons Schaffen während des Ersten Weltkriegs | 397**

**Von der „Gelben Jacke“ zum „Land des Lächelns“ | 407**

**„Der so schwierige Boden des Burgtheaters“:**

**Das Schauspiel „Ein dunkler Ehrenmann“ | 421**

**„Mit mitarbeiterlicher Verständnisinnigkeit“:**

**Victor Léon und Heinz Reichert | 427**

**Bühnenstücke und Radioarbeiten gemeinsam mit Ernst Decsey | 435**

**Die letzte Operette und einige Tonfilm-Ambitionen | 453**

**„Der anonym bleibende Autor“:**

**Zunehmende Resignation in den 1930er Jahren | 461**

**„Ich bin gesund, aber etwas unnütz auf der Welt“:**

**Die letzten Lebensjahre | 467**

**Aufgeführte Bühnenwerke von Victor Léon | 477**

**Literatur | 485**

**Bildnachweis | 497**

**Personenregister | 499**

**Dank | 517**

